Evangelisches
BLAULACH
Gymnasium · Kusterdingen

Bewertungskriterien für die Beurteilung der GFS in Mathe (Präsentation)

Name:	Fach: Kl.	Datum:
Thema:		Fachlehrer:

Vorbereitung		++	+	o	-	--	Gewichtung: 15 %
Absprache	rechtzeitig, eigeninitiativ						Keine Absprache
Pünktlichkeit	termingerecht, ohne Aufforderung						unpünktlich, letzte Minute, auf Nachfrage
Eigenständigkeit* (*die GFS ist ohne Hilfe Dritter selbstständig anzufertigen)	soweit möglich selbstständig						viel Unterstützung durch den Lehrer notwendig
Quellen	sinnvoll angegeben und angewendet						keine Quellen, falsche Quellen

Kolloquium		++	+	0	-	--	Gewichtung: 30 %
Vorbereitete Inhalte	richtig, vollständig, anspruchsvoll						falsch, unvollständig, oberflächlich
Fragen zu den Inhalten	sinnvoll beantwortet						unvorbereitet, kein Verständnis
Fragen zum Prozess	reflektiert und analytisch						unreflektiert

Präsentation – Fachlicher Inhalt		++	+	o	-	--	Gewichtung: 30 %
Inhalt	richtig, vollständig						falsch, unvollständig
Tiefe des Inhalts; Schwierigkeitsgrad	richtig gewählt; anspruchsvoll						zu oberflächlich/zu detailliert
verständliche Vermittlung der Inhalte	verständlich						unverständlich
Gliederung; Einstieg & Fazit	klar, durchschaubar; motivierender Einstieg; Fazit						unsystematisch, verschwommen; kein Einstieg; kein Fazit
Schwerpunkte	sinnvoll gewählt						unwichtig, zu viele/keine
Fachsprache	korrekt						ungenau

Präsentation, Vortrag, Medien		++	+	o	-	--	Gewichtung: 25 %
Vortragsweise	selbstbewusst, sicher, flüssig, lebendig, frei						unsicher, stockend, langweilig, abgelesen
Sprache	verständlich in Lautstärke und Wortwahl						zu laut/leise, unverständlich
Tempo; GFS-Länge	angemessen						zu schnell/zu langsam; zu kurz
Mimik, Gestik	unterstützend						kein Einsatz/ablenkend
Eigeninitiative/Kreativität	eigene Ideen, einfallsreich, positiv überraschend						keine eigenen Ideen, einfallslos, langweilig
Aktivierung der Klasse	angemessen						Zu lang/zu kurz
Medieneinsatz/ -gestaltung	sinnvoll vorhanden; strukturiert/übersichtlich						zu wenig/zu viel; unstrukturiert/ unübersichtlich

Erreichte Punktzahl

von 100 möglichen Punkten (gewichtet!)

Sonstige Bemerkung

Checkliste für die Vorbereitung

Von Beginn an:

- Die GFS muss bis zu den Herbstferien beim jeweiligen Fachlehrer verbindlich angemeldet werden!
- Die GFS zählt so viel wie eine Klassenarbeit.
- Kriterien für das Thema beachten (siehe 2. Seite)!

In den Wochen/Monaten vor der Präsentation:

- **Regelmäßige Absprache** der Ideen mit dem Lehrer, damit „die Richtung" der GFS zum Thema passt.
- Rechtzeitige Absprache der Gliederung mit dem Lehrer, damit nichts „zu kurz" kommt oder gar vergessen wird.

Woche vor der Präsentation:

- Abgeben: Präsentation, Quellenangaben
- Medien testen
- **Kolloquium:**
  - Die Lehrkraft stellt Fragen zum Inhalt und Verständnis.
  - Die Lehrkraft stellt Fragen zum Prozess (Beispiele):
    - „Wie bist du vorgegangen?"
    - „Wo bist du auf Schwierigkeiten gestoßen?"
    - „Wieso hast du dich für dieses Thema entscheiden?"

Nach dem Kolloquium

- Reflektieren, ggf. bearbeiten und fertigstellen für die Präsentation

Endergebnis

Thema

in **Absprache** mit dem Fahlehrer

und

passend zu einer **Unterrichtseinheit**

Quellen

Kasse 7
keine eigene Recherche
Unterstützung durch Lehrer

Kasse 8-9
eigene Recherche
2 Quellen
davon mind. 1 Buch

Kasse 10-11
eigene Recherche
3 Quellen
davon mind. 1 Buch

Kursstufe
eigene Recherche
mind. 3 Quellen
davon mind. 2 Bücher

mündliches Element (Mindestanforderung)

10' Präsentation + 5'-10' Aktivierung der Klasse
(z.B. Übung o.ä. für Mitschüler)
mind. 5' Kolloquium

15' Präsentation + 5'-10' Aktivierung der Klasse
(z.B. Übung o.ä. für Mitschüler)
mind. 5' Kolloquium

20' Präsentation + 10' Aktivierung der Klasse
(z.B. Übung o.ä. für Mitschüler)
mind. 10' Kolloquium

25' Präsentation + 10' Aktivierung der Klasse
(z.B. Übung o.ä. für Mitschüler)
mind. 10' Kolloquium

30-60' Präsentation + 10' Aktivierung der Klasse
(z.B. Übung o.ä. für Mitschüler)
15'-20' Kolloquium

eine Stunde halten (mind. Klasse 9)
(nur mit Absprache und Zustimmung beider Lehkräfte möglich)